



### **Fraktion der SPD**

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Werner Buchan	Berndt Gubatz

### **Fraktion der WGO**

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Hans Eckinger	Dieter Weißhahn

### **Fraktion DIE LINKE**

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Peter Juhran	Karola Schmidt

### **Sozialausschuss**

#### **Fraktion der CDU**

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Christoph Schneider	Andreas Malik
2. Frederico Graf zu Lynar	Dietmar Schmidt

#### **Fraktion der SPD**

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Margitta Schippel	Uwe Jeschke

#### **Fraktion der WGO**

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Dieter Weißhahn	Hans Eckinger

#### **Fraktion DIE LINKE**

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Hans-Otto Netzeband	Peter Juhran

### **Ausschuss für Tourismus und Tourismusedwicklung**

#### **Fraktion der CDU**

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Gunther Schmidt	Frederico Graf zu Lynar
2. Winfried Böhmer	Frederico Graf zu Lynar

#### **Fraktion der SPD**

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Uwe Jeschke	Werner Buchan

#### **Fraktion der WGO**

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Rainer Daniel	Horst Welz

#### **Fraktion DIE LINKE**

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Peter Juhran	Karola Schmidt

### **Rechnungsprüfungsausschuss**

#### **Fraktion der CDU**

<u>Mitglied:</u>	<u>Vertreter:</u>
1. Dietmar Schmidt	Frederico Graf zu Lynar

## Fraktion der SPD

Mitglied: \_\_\_\_\_ Vertreter:  
1.

## Fraktion der WGO

Mitglied: \_\_\_\_\_ Vertreter:  
1.

### Beschlussbegründung:

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wurde für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung folgende Sitzverteilung ermittelt:

#### Hauptausschuss (7 Sitze insgesamt, zu vergebende Sitze 6):

Fraktion der

CDU	SPD, WGO	DIE LINKE:
$\frac{6 \times 5}{16} = 1,875$	$\frac{6 \times 4}{16} = 1,500$	$\frac{6 \times 3}{16} = 1,1250$

d.h.

CDU	2 Sitze
SPD	1 Sitz
WGO	1 Sitz
DIE LINKE.	1 Sitz

Der 6. Sitz wird per Losentscheid zwischen den Fraktionen der SPD und der WGO vergeben, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

#### Wirtschafts-, Sozialausschuss und Tourismusausschuss (jeweils 5 Sitze):

Fraktion der

CDU	SPD, WGO	DIE LINKE.
$\frac{5 \times 5}{16} = 1,5625$	$\frac{5 \times 4}{16} = 1,2500$	$\frac{5 \times 3}{16} = 0,9375$

d.h.:

CDU	2 Sitze
SPD	1 Sitz
WGO	1 Sitz
DIE LINKE.	1 Sitz

Rechnungsprüfungsausschuss (3 Sitze):

Fraktion der

CDU	SPD, WGO	DIE LINKE
$\frac{3 \times 5}{16} = 0,9375$	$\frac{3 \times 4}{16} = 0,7500$	$\frac{3 \times 3}{16} = 0,5625$

d.h.:

CDU	1 Sitz
SPD	1 Sitz
WGO	1 Sitz

Besetzung der Vorsitze der Ausschüsse:

Gemäß § 43 Abs. 5 BbgKVerf werden die Ausschussvorsitze nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt in der Reihenfolge der Höchstzahlen auf die Fraktionen verteilt. Bei gleicher Höchstzahl entscheidet das Los, sofern die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

Die Berechnung ist wie folgt:

	CDU (5 Fraktionsmitglieder)	SPD, WGO(4)	DIE LINKE (3)
: 1	5	4	3
: 2	2,5	2	1,5
: 3	1,6666	1,3333	1

Die Berechnung ergibt, dass den 1. Zugriff auf einen Vorsitz die Fraktion der CDU erhält. Der 2. und 3. Zugriff ist per Losentscheid zwischen der Fraktion der SPD und der WGO zu vergeben, sofern diese keine Einigung erzielen. Der 4. Zugriff steht der Fraktion DIE LINKE. zu.

Haben die Fraktionen (CDU, SPD, WGO), welche die Zugriffe 1 bis 3 auf die Vorsitze ausüben, nur noch den Zugriff auf den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses „übrig gelassen“, kann die Fraktion DIE LINKE. nicht den Zugriff auf den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses ausüben, da sie keinen Sitz in diesem Ausschuss hat. Der Zugriff für den Vorsitz fällt dann auf die Fraktion der CDU.

Hinweis:

Punkt 1. und 2. des Beschlussvorschlages sind unverändert. In Punkt 3 wurde nur die laufende Nummer eins entsprechend angepasst.

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Amtsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	------------	---------------